

Presseinformation

TBZ: Sammelfahrzeug für Bioabfall mit vorbildlicher Sicherheitsausstattung übernommen

TBZ – weiteres Sammelfahrzeug von ZÖLLER für Bioabfall übernommen

Das Technische Betriebszentrum, kurz TBZ, ist ein Eigenbetrieb der Stadt Neumünster und u.a. zuständig für die Abfallentsorgung, Stadtentwässerung, Straßenreinigung und den Winterdienst. Für die Fraktion Bioabfall, wozu Stoffe aus der Grünen Tonne sowie Garten- und Parkabfälle, wie Laub, Nadel- und Laubholz, Strauchschnitt, Wurzeln und Weihnachtsbäume zählen, wurde jetzt ein drittes Sammelfahrzeug von Zöller übernommen. Der Hecklader verfügt durch diverse Extras über eine vorbildliche Ausstattung im Bereich Sicherheit und Arbeitsschutz.

Der Lkw ist eine Eonic Niederflur Version von Mercedes Benz mit Zöller Sammelaufbau in Komplettausführung. Ähnlich wie bei einem Bus ist die Sitzposition des Fahrers niedrig, bei guter Sicht nach vorne sowie zur Seite und damit im Einsatz „bürgerfreundlich“. Die Einstiegstür in Fahrtrichtung rechts mit weit nach unten reichender Verglasung verbessert die Sicht auf diesen sensiblen Bereich und bietet einen bequemen Ein- und Ausstieg für den Lader. Darüber hinaus erhielt das Fahrzeug einen Rechtsabbieger-Assistent. Bei Betätigung des Blinkers wird eine unterhalb des Außenspiegels montierte Kamera aktiviert. Das Monitorbild ergänzt die Außenspiegeldarstellung auf der rechten Fahrzeugseite und sorgt damit für mehr Sicherheit, wie auch der Bird-View, das sind oben an jeder Fahrzeugseite angebrachte Kameras, die bei Aufruf eine Rundumsicht für den Fahrer bieten.

Bi-Line ist eine weitere Sicherheitseinrichtung. Sie greift während eines Werkstattaufenthaltes. Es sind 2 oben auf dem Sammelaufbau fest installierte Sicherheitsseile als Absturzsicherung. Hier klinkt sich der Mitarbeiter ein, wenn beispielsweise Abschmierarbeiten oder anderes

oben auf dem Aufbau durchzuführen sind.

Eine LED-Beleuchtung einschließlich eines Arbeitsscheinwerfers für den Lader rundet das Sicherheitspaket „Umfeld“ ab.

Der Sammelbehälter des Aufbaus einschließlich der Eingabewanne ist besonders glattwandig ausgeführt. Die Behälterlängsseiten sind außen ebenfalls glattwandig und bieten so großzügige Flächen für die Anbringung von Eigen- oder Fremdwerbung.

Sammelaufbau - Clean Option schützt den Lader

Schimmelpilze, Viren und Feinstäube (Bioaerosole) sind seit langem als Gesundheitsgefährdung von Müllwerkern bei der Abfallsammlung in der Diskussion. Da der Arbeitsschutz, hier speziell der Atemschutz für die Müllwerker am Sammelfahrzeug von hoher Bedeutung ist, liefert Zöller Kipper jetzt eine Lösung für das Problem. Clean Option, so das System des Mainzer Herstellers wird an Abfallsammelfahrzeugen vom Typ Hecklader eingebaut. Das System besteht aus Filterelementen für Grob- und Feinstaub sowie einem Aktivkohleelement zur Beseitigung von Gerüchen. Ein gängiger Radiallüfter erzeugt einen leichten Unterdruck im Heckteil bzw. im Schüttungsbereich also direkt im Arbeitsbereich des Müllwerkers am Sammelfahrzeug. Die abgesaugte Luft wird dabei über einen Zyklon-Filter zur Abscheidung des Grobstaubs und ein integriertes Filterelement (Feinstaubfilter, Aktivkohle) geführt. Die Zyklon-Filtereinheit verfügt über eine aktive Absaugung zur Erhöhung der Abscheiderate des Staubes, was die Filterstandzeit spürbar verlängert. Unterstützt wird der Absaugvorgang durch links und rechts im Heckteil integrierte Blasschienen, die eine Art Luftvorhang erzeugen. Am Fahrzeugheck wird die Umgebung nach hinten auf diese Weise praktisch abgeschottet und die kontaminierte Luft kann zuverlässiger in das Heckteil des Sammelfahrzeuges abgesogen werden. Die Ausrichtung der Blasschienen ist für eine optimierte Einstellung justierbar ausgeführt. Ein Verwirbeln der kontaminierten Luft vom Heckteil in den Außenbereich nach hinten wird so ebenfalls sehr deutlich reduziert. Das System wird in die Steuerung des Lifters integriert und darüber angesteuert. Clean Option ist für neue Abfallsammelfahrzeuge der

Kirchhoff Ecotec Gruppe sowie als Nachrüstsatz für Bestandsfahrzeuge lieferbar.

Tour begleitende Messungen der CO₂ und MVOC (microbial volatile organic compounds) Anteile bestätigen die hohe Wirksamkeit des Systems. Dabei erfassten die Messungen indirekt die Schimmelpilzkonzentration durch messen der freigesetzten organischen Reaktionsprodukte (u.a. Gerüche), die beim Pilzwachstum entstehen. Die Messungen wurden in unterschiedlichsten Arbeitsumgebungen, wie ländlicher Raum, Innenstadt usw. sowie bei unterschiedlichen Witterungsbedingungen durchgeführt. Eine weitere Variable ist dabei der Inhalt des Müllgefäßes selber, der nach dem Öffnen des Deckels sehr unterschiedlich intensive Emissionen verursachen kann. Der Einsatz von Clean Option am Hecklader-Sammelfahrzeug bestätigte dabei eine Reduzierung der Schadstoffe um bis zu 80% im Arbeitsbereich des Müllwerkers.

Feldtests bei Anwendern bestätigten Wirksamkeit


In einer allgemeinen Information des VKU (Verband kommunaler Unternehmen e.V.) heißt es dazu sinngemäß: Müllwerker und Straßenreiniger sind in ihrem Arbeitsalltag großen körperlichen Belastungen ausgesetzt. Einwirkungen von Schadstoffen und Lärm sowie einseitige Bewegungsmuster sind nur einige Gründe dafür. Verbesserungen der Arbeitsbedingungen tragen dazu bei, die Zahl der Arbeitsunfälle und arbeitsbedingten Erkrankungen zu verringern. Betriebswirtschaftlich macht sich dies durch eine Reduzierung der Fehlzeiten positiv bemerkbar.

** Ende Pressetext **

Text und Fotos hohe Auflösung download:

www.pr-download.com/zoeller23.zip


Foto: ZÖLLER KIPPER / Mainz / D

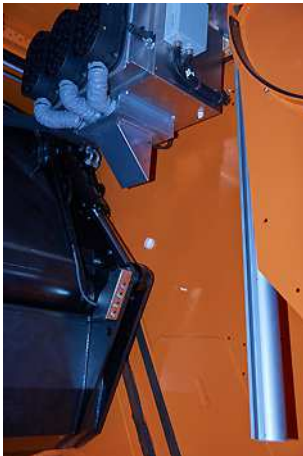
 Zoeller_01_1_19_TBZ_7750.jpg




v.l.n.r.: Christian Peters, Mercedes Benz Reinfeld; Thomas Paulitz Lkw-Fahrer, TBZ; Stephan Mordhorst, Fachdienst TBZ; Bernd Schmidt, Zöller NL Bad Oldesloe

Neufahrzeugübernahme mit Einweisung für den Fahrer in Bad Oldesloe.

 Zoeller_01_1_19_TBZ_7743.jpg




Clean Option erzeugt einen Luftvorhang am Heckteil bzw. im Schüttungsbereich also direkt im Arbeitsbereich des Müllwerkers am Sammelfahrzeug.

 Zoeller_01_1_19_TBZ_7753.jpg



Die Kamera für den Rechtsabbieger-Assistent ist unterhalb des Seitenspiegels angebracht.

 Zoeller_01_1_19_TBZ_7754.jpg



Monitore liefern zusätzliche
Sichheitsinformation für den
Fahrer.

weitere Information

Anbieter:

Zöller-Kipper GmbH

Hans-Zöller-Straße 50-68

55130 Mainz-Laubenheim
Deutschland

Tel.: + 49 + (0)6131 887 - 0

Fax: + 49 +6131 882 382

✉ info@zoeller-kipper.de

www.zoeller-kipper.de

Agentur:

PREWE

Michael Endulat

Goldberger Str. 12

27580 Bremerhaven
Deutschland

Tel.: + 49 +(0)471 481 7444

✉ Michael.Endulat@prewe.com

www.prewe.com

weitere Länderkontakte:

Österreich: www.stummer.net

Schweiz: www.contena.ch

Polen: www.ekocel.pl

Tschechien: www.zoeller.cz

Frankreich: www.semat.com

Holland: www.hallerbenelux.nl